



Management für Technik im Gesundheitswesen

Healthcare Engineering Management



Der technische Bereich ist in seinen Fachdisziplinen und besonders in Einrichtungen des Gesundheitswesens hochspezialisiert. Das zukunftsweisende Konzept dieser Generalistenausbildung für TechnikerInnen soll technik- und facility-orientierten ManagerInnen das Know-How geben, in ihrem Verantwortungsbereich unter Beachtung der an PatientInnen orientierten Umfeldbedingungen die „richtigen“ Fragen zu stellen und optimierte Entscheidungen zu treffen. Durch weltweite Entwicklungen im Gesundheitswesen und beschränkt verfügbare Ressourcen ergeben sich für TechnikerInnen mit speziellen Fachkenntnissen im technischen Management von Hightech-Einrichtungen anspruchsvolle Zukunftsaufgaben. Diese umfassen die Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung, Abnahme, Instandhaltung und technische Betriebsführung von Gebäuden, gebäude- und medizintechnischen Anlagen und Geräten.

Das technische Management in einer Einrichtung des Gesundheitswesens, Behörden, PlanerInnen und DienstleisterInnen arbeiten in der Regel mit einem interdisziplinären Vorstandsteam, der kaufmännischen, ärztlichen und Pflegedienstleitung zusammen und tragen mit ihren Aufgabenstellungen eine hohe Nahtstellenverantwortung an den Kernprozessen in Gesundheitseinrichtungen.

Information und Anmeldung

Donau-Universität Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems
Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen
Claudia Griener, claudia.griener@donau-uni.ac.at
Tel: +43 (0)2732 893-2817, Fax: +43 (0)2732 893-4602
www.donau-uni.ac.at/technikimgw

In Kooperation mit dem Österreichischen
Verband der KrankenhaustechnikerInnen



Lehrinhalte

Betriebswirtschaftslehre

- Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen
- Controlling
- Finanzierung und Investition
- Bilanzanalyse

Volkswirtschaftslehre

- Mikro- und Makroökonomie

Management

- Grundlagen Management
- Human Resource Management
- Projekt- und Prozessmanagement
- Qualitätsmanagement
- Strategisches und Change Management
- Marketing

Social Skills

- Personal Skills
- Interpersonal und Group Skills

Methodenkompetenz

- Wissenschaftliches Arbeiten und Statistik

Vertiefung Technik im Gesundheitswesen

- Bauwesen, Hygiene und Betriebsorganisation
Dipl.-Ing. Dr. Diethard Gstir, Innsbruck
- Haustechnik (TGA) und Facility Management (CAFM)
Ing. Herbert Sturn, Feldkirch
- Elektro- und Informationstechnik
Ing. Manfred Piberger, Salzburg
- Instandhaltung, med. Sicherheitstechnik, Logistik und Ökologie
Ing. Horst Kreuzer, Graz
- Medizintechnik
Ing. Lukas Dolesch, Ing. Wilhelm Holcapek, Wien
- Gesundheitswesen und Technik
Donau-Universität Krems

Lehrgangsziel

Der Universitätslehrgang vermittelt einerseits grundlegende Managementkenntnisse und -methoden im Gesundheitswesen und gibt andererseits einen Gesamtüberblick aus Generalisten-sicht über die technischen und artverwandten Bereiche verbunden mit den rechtlichen, wirtschaftlichen, medizinischen und hygienischen Anforderungen.

Zielsetzung ist es, den LehrgangsteilnehmerInnen die Kompetenz zu vermitteln, die erlernten Managementmethoden auf das Arbeitsumfeld „Technik im Gesundheitswesen“ zu übertragen und anzuwenden.

Networking

Aufgrund seiner interprofessionellen Ausrichtung bietet der Universitätslehrgang zahlreiche Möglichkeiten zur fachlichen Kommunikation und zum Networking, was insbesondere durch die „wandernde Akademie“ und durch Exkursionen gefördert wird.

Management für Technik im Gesundheitswesen

Healthcare Engineering Management



Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an leitende TechnikerInnen und Nachwuchskräfte in den Bereichen Technik und Betriebssicherheit, technische Betriebsführung, Facility Management, Ökologie, Logistik, Betriebsorganisation, technikbezogener Einkauf und Materialverwaltung in Einrichtungen des Gesundheitswesens (Univ.- und Privat-Kliniken, Krankenhäuser, Rehabilitations- und Pflegeheime, Sanatorien, Ärztezentren, Laboratorien, Wellnesszentren usw.) sowie BehördenvertreterInnen, Vertriebs-, Applikations- und InstandhaltungstechnikerInnen, PlanerInnen (ArchitektInnen, IngenieurkonsulentInnen, BetriebsorganisatorInnen), BeraterInnen, Sachverständige, MitarbeiterInnen in Prüfinstitutionen oder sicherheitstechnischen Zentren und TechnikerInnen in artverwandten Branchen (z.B. Pharma-, Lebensmittelindustrie), die bereits einschlägige Berufserfahrungen haben und eine vertiefte Ausbildung mit Universitätsabschluss anstreben.

Zulassungsvoraussetzungen

Akademische/r Health and Social Services ManagerIn

- die allgemeine Universitätsreife oder
- eine mindestens zweijährige, qualifizierte Tätigkeit in einer Einrichtung des Gesundheitswesens, wenn damit eine gleich zu haltende Eignung erreicht wird.

Master of Science (MSc)

- ein international anerkannter, akademischer Studienabschluss (alle akademischen Abschlüsse: Magister bzw. Bakkalaureat in- und ausländischer Universitäten bzw. Fachhochschulen) oder
- eine mindestens zweijährige, einschlägige Berufserfahrung in leitender Position und weitere berufliche Qualifikationen, wenn damit eine gleich zu haltende Eignung erreicht wird oder
- eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einer Einrichtung des Gesundheitswesens und der Abschluss des Universitätslehrgangs „Health and Social Services Management“ der Donau-Universität Krems oder eines gleichwertigen Lehrgangs, wenn damit eine gleich zu haltende Eignung erreicht wird, über die das Rektorat zu entscheiden hat.

Dauer

Akademische/r Health and Social Services ManagerIn

- 3 Semester, berufsbegleitend, modularer Aufbau
- Master of Science (MSc)**
- 5 Semester, berufsbegleitend, modularer Aufbau

Abschluss / Teilnahmegebühr

Akademische/r Health and Social Services ManagerIn

- EUR 7.500,-
- Master of Science (MSc)**
- EUR 11.900,-

Studienort

Donau-Universität Krems und Veranstaltungsorte in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Steiermark, Wien

Lehrgangsleitung

Ass.-Prof. i. R. Dkfm. Dr. **Albin Krzczal**, MA

Programmleitung

Mag. PhDr. **Bernd Geisler**, MBA

Projektleitung

Dipl.-Ing. Dr. **Diethard Gstir**, MSc

Herausgeber: Donau-Universität Krems, Zentrum für Management und Qualität im Gesundheitswesen
Für den Inhalt verantwortlich: Ass.-Prof. i.R. Dkfm. Dr. Albin Krzczal, MA; Änderungen vorbehalten.



Die **Donau-Universität Krems** ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet exklusive Aufbaustudien in den Bereichen • Wirtschaft und Management • Kommunikation, IT und Medien • Medizin und Gesundheit • Recht, Verwaltung und Internationale Beziehungen • Kultur- und Bildungswissenschaften sowie • Bauen und Umwelt. Mehr als 4.500 Studierende aus 60 Ländern leben die Philosophie des Lifetime Learning und absolvieren ein Studium an der Universität für Weiterbildung. Krems liegt – 80 km von Wien entfernt – in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, die zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt wurde.

Lifetime Learning.